

# **Bin ich mit meiner Aufgabe zufrieden?**

## Das Beispiel Elisas

### **Kalender D.H.I.N.**

© CSV, online seit: 25.02.2020, aktualisiert: 10.03.2020

© SoundWords 2000–2020. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind untersagt. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

**Leitverse:** 1. Könige 19,19.21

**1Kön 19,19.21:** Elia ging zu Elisa hin und warf seinen Mantel über ihn ... Und Elisa machte sich auf und folgte Elia nach und diente ihm.

Wenn Gott einen Menschen zum Dienst für Ihn zubereitet und ihn dann beruft, dann geschieht etwas! Manchmal schlagartig – wie hier bei Elisa. Mitten in seine Arbeit hinein kommt der alte Prophet Elia und wirft seinen Prophetenmantel über ihn. Ohne dass ein Wort gewechselt wurde, weiß Elisa, was diese Handlung bedeutet. Und dieser Augenblick ist entscheidend für sein weiteres Leben.

Elisa soll die Nachfolge des großen Propheten Elia antreten. Und Elisa tut das, ohne sich die Hintertür für einen Rückweg offenzuhalten. Nein, er schlachtet das Joch Rinder, mit dem er gerade gepflügt hat, und bricht symbolisch die Brücken hinter sich ab. So konsequent, so unmittelbar folgt er dem Wort Elia. Der Ruf Gottes übertönt alle möglichen Einwände auf natürlicher Seite. Elisa folgt Elia nach. Dabei nimmt er es auch in Kauf, zunächst nur kleine Dienste für Elia zu verrichten: „Er goss Wasser auf die Hände Elia“ (2Kön 3,11).

Schon bald zeigt sich dann, dass Elisa im Unterschied zu den damaligen Prophetenschülern auch innerlich tief mit Elia verbunden ist. Elisa lässt sich nicht abschütteln; er folgt Elia bis zum letzten Augenblick. Er kennt nicht nur die Reiseziele Elia – wie diese jungen Männer –, sondern er begleitet den alten Propheten auch dorthin. Er weiß nicht nur, dass „der Herr Elia wegnehmen“ wird, sondern er erlebt alles persönlich mit (2Kön 2). Die Kenntnis der Wege Gottes hat sich in seinem Herzen verankert. Hier verbindet sie sich mit einer tiefen Zuneigung zu seinem Gott, dem er dient und dem er sein Leben widmet.

Lernen wir doch von Elisa, jedem Auftrag unseres Herrn zu folgen, auch wenn es sich anfangs nur um kleine, alltägliche Dienste handeln mag! Und lassen wir das, was wir in Gottes Wort erkannt haben, in unserem Leben zur Tat werden! Jeder Tag bietet uns genug Gelegenheit, dem Herrn in Treue nachzufolgen.

---

Aus dem Kalender *Der Herr ist nahe* vom 12.1.2019